

Zielsetzung / Inhalte

Das Sicherheitswissenschaftliche Kolloquium wird seit dem Sommersemester 2004 vom Fachgebiet Sicherheits- und Qualitätsrecht in Kooperation mit dem Institut für Arbeitsmedizin, Sicherheitstechnik und Ergonomie e.V. (ASER) veranstaltet und beschäftigt sich mit den im Wandel befindlichen Rahmenbedingungen für Sicherheit und Gesundheit.

Für Studierende, Lehrende und externe Interessenten besteht die Möglichkeit, mit fachlich ausgewiesenen Referentinnen und Referenten neueste Entwicklungen auf den Gebieten der Sicherheit, der Arbeits- und Lebensbedingungen sowie der Qualität der Arbeit zu diskutieren. Es werden Beispiele und Anregungen für die Umsetzung im betrieblichen Alltag aufgezeigt.

Ein Schwerpunkt sind dabei Fragen der Rechtsetzung und Rechtsanwendung (Sicherheitsrecht, Arbeits- und Sozialrecht, Wirtschaftsrecht). Einbezogen werden Fragen der betrieblichen und überbetrieblichen Sicherheits- und Gesundheitsorganisation sowie das Compliance. Schließlich werden auch arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden diskutiert.



Informationen

Die Kolloquien vermitteln Kenntnisse, die für die fach- und sachgerechte Bewältigung der Aufgaben der betrieblichen Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich sind. Die Freistellung der Interessenvertretung erfolgt z. B. nach § 37 Abs. 6 BetrVG, § 19 Abs. 3 MVG, § 42 Abs. 5 LPVG NRW oder § 46 Abs. 6 BPersVG.

Die Kolloquien sind Fortbildungen gemäß § 5 Abs. 3 ASiG. Der Verband Deutscher Sicherheitsingenieure e.V. (VDSI) vergibt für jedes Kolloquium jeweils einen VDSI-Punkt Arbeitsschutz für den VDSI-Weiterbildungsnachweis.



Veranstaltungsort:

Institut ASER e.V.
Corneliusstraße 31
42329 Wuppertal
info@institut-aser.de
www.institut-aser.de

Kontakt:

Bergische Universität Wuppertal
Fachbereich D
Abteilung Sicherheitstechnik
Fachgebiet Sicherheits- und Qualitätsrecht
apl. Prof. Dr. rer. pol. Ralf Pieper
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal
rpieper@uni-wuppertal.de
www.suqr.uni-wuppertal.de



Sicherheitswissenschaftliches Kolloquium

Sommersemester
2013

Fachbereich D
Abteilung Sicherheitstechnik
Sicherheits- und Qualitätsrecht



Fachpublikationen



**Arbeitsschutzrecht;
Kommentar für die Praxis**

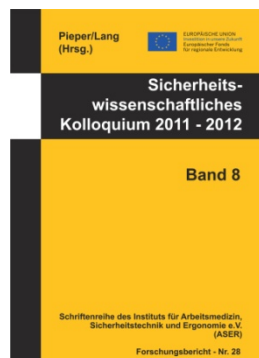
5. Auflage
Ralf Pieper
Bund-Verlag, Frankfurt a.M.

Ende 2011 erschienen

**Sicherheitswissenschaftliches
Kolloquium 2011 – 2012
(Band 8)**

28. ASER-Forschungsbericht
Ralf Pieper, Karl-Heinz Lang
ASER Eigenverlag, Wuppertal

Erscheint Mitte 2013



**Gefahrstoffverordnung;
Basiskommentar zur GefStoffV**

1. Auflage
Ralf Pieper
Bund-Verlag, Frankfurt a. M.

Ende 2012 erschienen

**Arbeitsschutzgesetz;
Basiskommentar zum ArbSchG**

6. Auflage
Ralf Pieper
Bund-Verlag, Frankfurt a.M.

Erscheint Mitte 2013



Programmübersicht

90. Dienstag, 16. April 2013: 18:00-20:00 Uhr

**Amoklauf – Gefahrenabwehr und
Präventionsmaßnahmen**

Univ.-Prof. Dipl.-Chem. Dr. Roland Goertz
Ltd. Branddirektor a.D., FG Abwehrender Brandschutz,
Abt. Sicherheitstechnik, Bergische Universität Wuppertal

91. Dienstag, 14. Mai 2013: 18:00-20:00 Uhr

**Fußball als gesellschaftlicher Mikrokosmos
– Zwischen Euphorie, Gewalt, Sicherheit
und Prävention**

Dipl.-Sozialwiss. Gerd Dembowski
Institut für Sportwissenschaft, Kompetenzgruppe
„Fankulturen und Sport bezogene Soziale Arbeit“ (KoFaS),
Leibniz-Universität Hannover

92. Dienstag, 4. Juni 2013: 18:00-20:00 Uhr

**Psychische Belastungen bei der Arbeit
aus Arbeitnehmersicht**

Klaus Pickshaus
IG Metall, Bereichsleiter „Arbeitsgestaltung und
Qualifizierungspolitik“ beim Vorstand der IG Metall,
Frankfurt am Main

93. Dienstag, 18. Juni 2013: 18:00-20:00 Uhr

**Die europäische Chemikalienpolitik (REACH)
und ihre Auswirkungen für das betriebliche
Gefahrstoffmanagement**

Dipl.-Chem. Rainer Dörr
BG Bau – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft,
Prävention, Bereich Gefahrstoffe, Wuppertal

94. Mittwoch, 3. Juli 2013: 18:00-20:00 Uhr

**„Human Factor“ und Sicherheitskultur als
arbeitswissenschaftliche Gestaltungsfelder**

Univ.-Prof. Dr. habil. Oliver Sträter
Fachgebiet Arbeits- und Organisationspsychologie,
Fachbereich Maschinenbau, Universität Kassel

Anmeldung / Anreise

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei.
Jedoch ist die Teilnahmekapazität limitiert, weshalb
eine kurze Anmeldung (Name, Organisation) per
E-Mail notwendig ist: rpieper@uni-wuppertal.de

